

(19)



(11)

EP 4 224 106 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
09.08.2023 Patentblatt 2023/32

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
F41A 17/58^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **22209352.8**

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
F41A 17/58

(22) Anmeldetag: **24.11.2022**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC ME MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(72) Erfinder:
• **Seidl, Paul**
88260 Argenbühl (DE)
• **Vetter, Martin**
89081 Ulm (DE)

(74) Vertreter: **Charrier Rapp & Liebau**
Patentanwälte PartG mbB
Fuggerstraße 20
86150 Augsburg (DE)

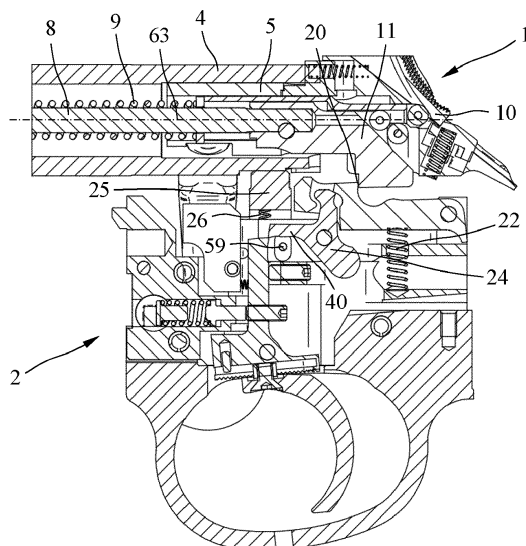
(30) Priorität: **07.02.2022 DE 102022102807**

(71) Anmelder: **Blaser Group GmbH**
88316 Isny (DE)

(54) **REPETIERGEWEHR**

(57) Die Erfindung betrifft ein Repetiergewehr, das eine Kammer (1) mit einem zwischen einer Verriegelungsstellung und einer Entriegelungsstellung bewegbaren Kammerkörper (4) und eine Abzugseinrichtung (2) mit einem Abzug (14), einem zwischen einer Spannstellung und einer Abschlagstellung beweglichen Abzugsstollen (19), einem durch Betätigung des Abzugs (14) zwischen einer Haltestellung zur Halterung des Abzugsstollens (19) in der Spannstellung und einer Freigabestellung zur Bewegung des Abzugsstollens (19) in die Abschlagstellung beweglichen Übersetzungselement (24) und einem quer zum Kammerkörper (4) bewegbaren

Schlossfangelement (25) zur Begrenzung einer Axialbewegung der Kammer (1) beim Öffnen enthält. Erfindungsgemäß sind an dem Kammerkörper (4) eine Steuerkurve (64) zur Bewegung des Schlossfangelements (25) in eine Sicherungsstellung bei der Bewegung des Kammerkörpers (4) in die Entriegelungsstellung und an dem Schlossfangelement (25) ein mit dem Übersetzungselement (24) zusammenwirkendes Sperrelement (59) zur Verhinderung einer Bewegung des Übersetzungselements (24) in die Freigabestellung bei der Bewegung des Schlossfangelements (25) in die Sicherungsstellung angeordnet.

Fig. 12**EP 4 224 106 A1**

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Repetiergewehr nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Aus der DE 20 2015 101 485 U1 ist eine Abzugseinrichtung einer Handfeuerwaffe mit einem Abzugsgehäuse, einem im Abzugsgehäuse zwischen einer Ausgangsstellung und einer Auslösestellung schwenkbar angeordneten Abzug, einem im Abzugsgehäuse zwischen einer Haltestellung und einer Abschlagstellung schwenkbar angeordneten und mit dem Abzug zusammenwirkenden Abzugsstollen und einem am Abzugsgehäuse verschiebbar angeordneten Schlossfangelement zur Begrenzung der Axialbewegung der Kammer beim Öffnen bekannt. Die Abzugseinrichtung weist außerdem einen Einstellmechanismus zur Veränderung des Abzugsgewichts auf. Gerade bei geringen Abzugsgewichten erfordert die Abzugseinrichtung jedoch eine erhöhte Sorgfalt bei der Bedienung.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, ein Repetiergewehr der eingangs genannten Art zu schaffen, das eine verbesserte Sicherheit gegen eine unbeabsichtigte Abgabe eines Schusses aufweist.

[0004] Diese Aufgabe wird durch ein Repetiergewehr mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst. Zweckmäßige Ausgestaltungen und vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

[0005] Das erfindungsgemäße Repetiergewehr weist eine Kammer mit einem zwischen einer Verriegelungsstellung und einer Entriegelungsstellung bewegbaren Kammerkörper und eine Abzugseinrichtung mit einem Abzug, einem zwischen einer Spannstellung und einer Abschlagstellung beweglichen Abzugsstollen, einem durch Betätigung des Abzugs zwischen einer Haltestellung zur Halterung des Abzugsstollens in der Spannstellung und einer Freigabestellung zur Bewegung des Abzugsstollens in die Abschlagstellung beweglichen Übersetzungselement und einem quer zum Kammerkörper bewegbaren Schlossfangelement zur Begrenzung einer Axialbewegung der Kammer beim Öffnen auf. An dem Kammerkörper ist eine Steuerkurve zur Bewegung des Schlossfangelements in eine Sicherungsstellung bei der Bewegung des Kammerkörpers in die Entriegelungsstellung und an dem Schlossfangelement ist ein mit dem Übersetzungselement zusammenwirkendes Sperrelement zur Verhinderung einer Bewegung des Übersetzungselements in die Freigabestellung bei der Bewegung des Schlossfangelements in die Sicherungsstellung angeordnet. Dadurch kann eine unbeabsichtigte Schussabgabe beim schnellen Repetieren und noch nicht verriegelter Kammer verhindert werden. Eine Schussabgabe wird erst dann ermöglicht, wenn die Kammer nach dem Repetieren wieder vollständig verriegelt ist. Auf diese Weise wird eine erhöhte Sicherheit erreicht.

[0006] In vorteilhafter Weise ist das Sperrelement so an dem Schlossfangelement angeordnet, dass das Übersetzungselement in der Sicherungsstellung des Schlossfangelements von dem Abzug beabstandet ist.

Dadurch ist der Abzug beim Öffnen der Kammer vollständig von dem Übersetzungselement getrennt bzw. von diesem entkoppelt, so dass eine Betätigung des Übertragungselements über den Abzug bei entriegelter Kammer nicht möglich ist. Erst wenn die Kammer wieder vollständig verriegelt ist, kann eine Verbindung zwischen dem Abzug und dem Übersetzungselement zur Betätigung des Abzugsstollens erfolgen.

[0007] Das Übersetzungselement kann vorzugsweise in Form einer drehbaren Wippe mit einem mit dem Abzug und dem Schlossfangelement über das Sperrelement zusammenwirkenden ersten Arm und einem mit dem Abzugsstollen zusammenwirkenden zweiten Arm ausgebildet sein. An dem ersten Arm des Übersetzungselements können eine erste Rast zum Eingriff mit einer ersten Gegenrast am Abzug und am zweiten Arm eine zweite Rast zum Eingriff mit einer zweiten Gegenrast am Abzugsstollen angeordnet sein.

[0008] Die zweite Rast am zweiten Arm des Übersetzungselements und die Gegenrast am Abzugsstollen sind zweckmäßigerweise derart ausgeführt, dass sich der um einen Querstift schwenkbare Abzugsstollen durch eine Drehung des Übersetzungselements entgegen der Uhrzeigerrichtung nach unten in eine Abschlagstellung bewegen kann.

[0009] In einer konstruktiv zweckmäßigen Ausführung kann das Sperrelement in Form eines in Querböhrungen des Schlossfangelements angeordneten Sperrstifts ausgebildet sein. Das Schlossfangelement kann durch einen Stellschieber über einen Hebel in eine untere Demontagstellung bewegbar sein. Dadurch kann die Kammer zur Demontage nach hinten aus einer Kammerhülse herausgezogen werden.

[0010] Die Steuerkurve ist zweckmäßigerweise als an der Außenseite des Kammerkörpers angeordnete Radialnut mit einer Steuerfläche zur Verschiebung des Schlossfangelements in die Sicherungsstellung ausgebildet. Die Steuerfläche kann eine erste Steuerfläche zur Anlage des Schlossfangelements in einer Verschlussfangstellung und eine gegenüber der ersten Steuerfläche zurückversetzte zweite Steuerfläche zur Anlage des Schlossfangelements in der gegenüber der Verschlussfangstellung angehobenen Sicherungsstellung aufweisen.

[0011] In einer weiteren vorteilhaften Weiterbildung kann die Abzugseinrichtung eine dem Abzug zugeordnete Sicherungseinrichtung mit zwei durch Stöße schwenkbaren Pendeln aufweisen, wobei die beiden Pendel derart mit dem Abzug verbunden sind, dass der Abzug bei einer stoßbedingten Auslenkung der beiden Pendel durch mindestens eines der beiden Pendel in seine Ausgangsstellung gedrückt wird. Dadurch weist die Abzugseinrichtung eine in allen Richtungen wirksame Stoß- oder Fallsicherung auf, durch die ein unbeabsichtigtes Auslösen eines Schusses bei Stößen, Erschütterungen oder dgl. vermieden werden kann. Durch die von den beiden Pendeln bei deren Auslenkung auf den Abzug ausgeübte Kraft wird die zur Betätigung des Abzugs

benötigte Kraft erhöht. Je höher die auf die Abzugseinrichtung bzw. die Handfeuerwaffe einwirkenden Stoßwirkungen sind, desto stärker wird der Abzugswiderstand zur Vermeidung einer ungewollten Schussabgabe erhöht. Dadurch ist eine weitere Verbesserung der Sicherheit erreichbar.

[0012] Gemäß einer zweckmäßigen Ausführung sind die beiden in einem Abzugsgehäuse um eine Querachse schwenkbar angeordneten Pendel als exzentrisch gelagerte Massekörper ausgebildet, deren Massenschwerpunkt gegenüber der Querachse nach oben und in Schussrichtung gesehen nach vorne versetzt ist. Dadurch führen die Pendel bei Stößen auf das Abzugsgehäuse eine Schwenkbewegung um die Querachse aus.

[0013] Die beiden Pendel können in einer konstruktiv günstigen und platzsparenden Bauweise über jeweils eine Querbohrung und einen Querstift um eine gemeinsame Drehachse drehbar angeordnet sein. Die beiden Pendel können aber auch voneinander getrennte Drehachsen aufweisen. Die beiden Pendel weisen eine baugleiche Grundform aus, sind können aber auch unterschiedlich ausgeführt sein.

[0014] Das eine Pendel kann an seiner in Schussrichtung gesehen hinteren Stirnfläche ein gegenüber der Querachse in einer ersten Richtung versetztes erstes Andruckelement zur Anlage an dem Abzug und eine erste Feder zum Andrücken des ersten Druckelements an den Abzug und das zweite Pendel an seiner in Schussrichtung gesehen hinteren Stirnfläche ein gegenüber der Querachse in einer zur ersten Richtung entgegengesetzten zweiten Richtung versetztes zweites Andruckelement und eine zweite Feder zum Andrücken des zweiten Andruckelements an den Abzug enthalten.

[0015] Zweckmäßigerweise können die Pendel an ihrer hinteren Stirnfläche eine oberhalb der Drehachse angeordnete obere Sacklochbohrung und eine unterhalb der Drehachse angeordnete untere Sacklochbohrung enthalten, in denen jeweils eine Feder und ein Andruckelement angeordnet sind.

[0016] Die Andruckelemente bestehen vorzugsweise aus Gummi oder einem ähnlichen elastischen Material. Sie können aber auch aus einem anderen Material bestehen.

[0017] Weitere Besonderheiten und Vorzüge der Erfindung ergeben sich aus der folgenden Beschreibung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnung. Es zeigen:

Figur 1 eine Kammer und eine Abzugseinrichtung eines Repetiergewehrs in einer Seitenansicht;

Figur 2 die in Figur 1 gezeigte Kammer und die Abzugseinrichtung mit zum Teil ausgeblendeten Teilen in einer Seitenansicht;

Figur 3 die in Figur 1 gezeigte Abzugseinrichtung eines Repetiergewehrs in einer Explosions-

darstellung;

Figur 4 einen Teil der in Figur 3 gezeigten Abzugseinrichtung in einer Seitenansicht;

Figur 5 die in Figur 4 gezeigte Abzugseinrichtung mit ausgeblendeten Bauteilen in einer Seitenansicht;

Figur 6 einen Teil der in Figur 3 gezeigten Abzugseinrichtung in einer Perspektive;

Figur 7 eine Rückansicht zweier Pendel der in Figur 3 gezeigten Abzugseinrichtung;

Figur 8 die in Figur 3 gezeigte Abzugseinrichtung in einer gespannten Stellung;

Figur 9 die in Figur 3 gezeigte Abzugseinrichtung in einer abgeschlagenen Stellung;

Figur 10 die in Figur 3 gezeigte Abzugseinrichtung in einer gespannten Stellung und bei Stößen von hinten und von oben;

Figur 11 die in Figur 3 gezeigte Abzugseinrichtung in einer gespannten Stellung und bei Stößen von vorne und von unten;

Figur 12 eine Schnittansicht der Abzugseinrichtung in einer gespannten Stellung mit einer Kammer in der verriegelten Stellung;

Figur 13 eine Schnittansicht der Abzugseinrichtung mit einer Kammer in der geöffneten Stellung und

Figur 14 eine Schnittansicht entlang der Linie A-A von Figur 1.

[0018] Figur 1 zeigt einen Teil eines Repetiergewehrs, das einen Kammerverschluss mit einer axial beweglichen Kammer 1 und eine Abzugseinrichtung 2 enthält. Die Kammer 1 enthält einen innerhalb eines Verschlussgehäuses mittels eines Kammerstengels 3 axial verschiebbaren und zwischen einer Verriegelungsstellung und einer Entriegelungsstellung um die Mittelachse drehbaren zylindrischen Kammerkörper 4 und ein an dessen hinteren Ende angeordnetes Schlösschen 5. An dem vorderen Ende des zylindrischen Kammerkörpers 4 sind in an sich bekannter Weise mehrere Verriegelungswarzen 6 zur Verriegelung der Kammer 1 in dem Verschlussgehäuse, einer Systemhülse oder in einem Lauf vorgesehen. An der Außenseite des zylindrischen Kammerkörpers 4 ist eine axiale Führungsnut 7 angeordnet.

[0019] In dem Kammerkörper 4 und dem Schlösschen 5 der Kammer 1 sind ein in Figur 2 dargestellter Schlagbolzen 8 und eine koaxial um den Schlagbolzen 8 ange-

ordnete Schlagbolzenfeder 9 axial verschiebbar geführt. Auf dem Schlösschen 5 der Kammer 1 ist ein durch den Daumen betätigbarer Spannschieber 10 zum Spannen der Schlagbolzenfeder 9 angeordnet. An dem hinteren Ende des Schlagbolzens 8 ist eine innerhalb des Schlösschens 5 axial verschiebbar geführte Schlagbolzenmutter 11 befestigt.

[0020] Die auch in Figur 3 in einer Explosionsdarstellung gezeigte Abzugseinrichtung 2 enthält einen innerhalb eines Abzugsgehäuses 12 um einen ersten Querstift 13 schwenkbaren Abzug 14, der beim gezeigten Ausführungsbeispiel aus einem um den ersten Querstift 13 drehbaren Zügelträger 15 und einem an der Unterseite des Zügelträgers 15 lösbar befestigten Zügel 16 besteht. An der Unterseite des Abzugsgehäuses 12 ist ein Abzugsbügel 17 befestigt. Die Abzugseinrichtung 2 enthält außerdem einen im Abzugsgehäuse 12 um einen zweiten Querstift 18 schwenkbar gelagerten Abzugsstollen 19, der eine in Figur 2 erkennbare Abzugsstollenrast 20 zum Eingriff mit einer Rastkante 21 der Schlagbolzenmutter 11 enthält. Über eine in Figur 3 gezeigte Feder 22 wird der Abzugsstollen 19 in Richtung der Schlagbolzenmutter 11 nach oben in eine Spannstellung gedrückt.

[0021] Damit sich der Abzugsstollen 19 durch Betätigung des Abzugs 14 aus seiner oberen Spannstellung zur Halterung der Schlagbolzenmutter 11 in eine untere Abschlagstellung zur Freigabe der Schlagbolzenmutter 11 bewegen kann, ist zwischen dem Abzug 14 und dem Abzugsstollen 19 ein innerhalb des Abzugsgehäuses 12 um einen dritten Querstift 23 schwenkbares wippenförmiges Übersetzungselement 24 vorgesehen. Das wippenförmige Übersetzungselement 24 ist zwischen einer Haltestellung zur Halterung des Abzugsstollens 19 in der Spannstellung und einer Freigabestellung zur Bewegung des Abzugsstollens 19 in die Abschlagstellung bewegbar.

[0022] Aus Figur 1 ist ersichtlich, dass auf dem Abzugsgehäuse 12 ein gabelförmiges Schlossfangelement 25 quer zur Kammer 1 verschiebbar angeordnet ist. Das Schlossfangelement 25 wird durch in Figur 3 gezeigte Druckfedern 26 nach oben gedrückt und weist an seiner Oberseite einen Zapfen 27 zum Eingriff in die Führungsnut 7 an der Außenseite des Kammerkörpers 4 auf. Das Absenken des auch in Figur 4 gezeigten Schlossfangelements 25 kann durch einen in einer Führungsnut 28 an der Seite des Abzugsgehäuses 12 verschiebbar geführten Stellschieber 29 über einen am Abzugsgehäuse 1 gedrehbar gelagerten Hebel 30 erfolgen. Der Hebel 30 ist als zentral um einen Drehzapfen 31 schwenkbarer Doppelarmhebel ausgebildet, so dass das Schlossfangelement 25 durch Anheben des Stellschiebers 29 zur Demontage der Kammer 1 abgesenkt werden kann.

[0023] Wie aus Figur 3 hervorgeht, sind in einer Vertiefung 32 an der Oberseite des Abzugsgehäuses 12 zwei durch einen Querstift 48 um eine Querachse 33 schwenkbare Pendel 34 und 35 angeordnet. Diese Pendel 34 und 35 bilden einen Teil einer Stoß- oder Fallsicherung, die im Folgenden noch näher erläutert wird.

[0024] Der Abzug 14 ist zwischen einer in Figur 2 gezeigten Ausgangsstellung und einer zurückgezogenen Auslösestellung bewegbar. Durch eine in den Figuren 2 und 3 dargestellte Abzugsfeder 36 wird der Abzug 14 über einen Druckstift 37 in die Ausgangsstellung gedrückt. Bei der gezeigten Ausführung sitzt die hier als Spiraldruckfeder ausgebildete Abzugsfeder 36 innerhalb einer in Längsrichtung des Abzugsgehäuses 1 durch dieses verlaufenden Längsbohrung und ist zwischen dem Druckstift 37 und einem Federbolzen 38 eingespannt, der an einem im Abzugsgehäuse 12 angeordneten bolzenförmigen Stellelement 39 zur Veränderung des Abzugsgewichts anliegt. An dem bolzenförmigen Stellelement 39 sind mehrere in Umfangsrichtung verteilte Stellflächen zur Veränderung der Vorspannkraft der Abzugsfeder 36 vorgesehen.

[0025] In den Figuren 4 und 5 ist erkennbar, dass das um den dritten Querstift 23 drehbare wippenförmige Übersetzungselement 24 einen in Schussrichtung gesehen nach vorne ragenden ersten Arm 40 und einen nach oben ragenden, in eine Ausnehmung 41 des Abzugsstollens 19 eingreifenden zweiten Arm 42 aufweist. An dem vorderen Ende des nach vorne ragenden ersten Arms 40 ist eine untere erste Rast 43 zum Eingriff mit einer ersten Gegenrast 44 am Abzug 14 vorgesehen. Die erste Gegenrast 44 ist an einem nach oben ragenden Teil 47 des um die Querachse 13 schwenkbaren Zügelträgers 15 angeordnet. An dem nach oben ragenden zweiten Arm 42 des um die Querachse 23 drehbaren wippenförmigen Übersetzungselements 24 ist eine obere zweite Rast 45 zum Eingriff mit einer nach vorne vorstehenden zweiten Gegenrast 46 in der Ausnehmung 41 des Abzugsstollens 19 vorgesehen. Die zweite Rast 45 am zweiten Arm 42 des Übersetzungselements 24 und die Gegenrast 46 in der Ausnehmung 41 des Abzugsstollens 19 sind derart ausgeführt, dass sich der um den Querstift 18 schwenkbare Abzugsstollen 19 durch eine Drehung des Übersetzungselements 24 entgegen der Uhrzeigerichtung nach unten in eine Abschlagstellung bewegen kann.

[0026] Die beiden in dem Abzugsgehäuse 12 durch einen Querstift 48 um die Querachse 33 schwenkbar gelagerten und in Figur 7 in einer Rückansicht gesondert dargestellten Pendel 34 und 35 weisen jeweils eine Querbohrung 49 zur Aufnahme des Querstifts 48 auf. Die beiden winkelförmigen Pendel 34 und 35 sind als exzentrisch gelagerten Trägheitskörper derart ausgeführt, dass deren Massenschwerpunkt gegenüber der Querachse 33 nach oben und in Schussrichtung gesehen nach vorne versetzt ist. Dadurch führen die Pendel 34 und 35 bei Stößen auf das Abzugsgehäuse 12 eine Schwenkbewegung um die Querachse 33 aus. An ihren in Schussrichtung gesehen hinteren, zum oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 gewandten rückseitigen Stirnflächen 50 enthalten die Pendel 34 und 35 jeweils eine oberhalb der Querbohrung 49 angeordnete obere Sacklochbohrung 51 und eine unterhalb der Querbohrung 49 angeordnete untere Sacklochbohrung 52. In der oberen Sacklochboh-

rung 51 des in Schussrichtung gesehen linken Pendels 34 ist eine erste Feder 53 zur Anlage an dem oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 und in der unteren Sacklochbohrung 52 des in Schussrichtung gesehen linken Pendels 34 ist ein hier stiftförmig ausgebildetes erstes Andruckelement 54 zur Anlage an dem oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 angeordnet. In der oberen Sacklochbohrung 51 des in Schussrichtung gesehen rechten Pendels 35 ist dagegen ein hier stiftförmig ausgebildetes zweites Andruckelement 54 zur Anlage an dem oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 und in der unteren Sacklochbohrung 52 des in Schussrichtung gesehen rechten Pendels 35 eine zweite Druckfeder 53 zur Anlage an dem oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 angeordnet. Die beiden Andruckelemente 54 sind in Art eines Puffers z. B. aus Gummi oder einem anderen elastisch nachgiebigen Material ausgeführt. Über die pufferartigen Andruckelemente 54 können die zwischen den Pendeln 34 und 35 und dem Abzug 14 wirkenden Stoßimpulse gedämpft werden. Durch die beiden Druckfedern 53 werden die Pendel 34 und 35 über die pufferartigen Andruckelemente 54 an den oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 ange-
drückt.

[0027] Durch die vorstehend beschriebene Ausgestaltung und Anordnung der beiden Pendel 34 und 35 wirken diese als Trägheitsmasse und führen bei Stößen auf das Abzugsgehäuse 12 eine Schwenkbewegung um die Querachse 33 aus. Durch die unterschiedliche Anordnung der Druckfedern 53 und Andruckelemente 54 zwischen den beiden Pendeln 34 und 35 und dem Abzug 14, wirken diese als multidirektionale Fall- bzw. Stoßsichersicherung, deren Funktionsweise im Folgenden anhand der Figuren 8 bis 11 erläutert wird.

[0028] In der Figur 8 ist die Abzugseinrichtung 2 in einer gespannten Stellung gezeigt. Das wippenförmige Übersetzungselement 24 liegt mit seiner vorderen ersten Rast 43 auf der ersten Gegenrast 44 am oberen Ende des nach oben ragenden Teils 47 des Zügelträgers 15 auf. In dieser Stellung des wippenförmigen Übersetzungselements 24 greift die hintere zweite Rast 45 des wippenförmigen Übersetzungselements 24 unter die zweite Gegenrast 46 am Abzugsstollen 19, so dass der Abzugsstollen 19 in der oberen Haltestellung gehalten wird. In dieser oberen Haltestellung wird die in dem Figuren 1 und 2 gezeigte Schlagbolzenmutter 11 durch die Abzugsstollenrast 20 gehalten. Die beiden Pendel 34 und 35 befinden sich in einer nicht ausgelenkten Ausgangsstellung und werden über die Druckfedern 53 mit ihren Druckelementen 54 an den Zügelträger 15 des Abzugs 14 oberhalb des als Drehachse für den Abzug 14 dienenden Querstifts 13 angedrückt.

[0029] In Figur 9 ist die Abzugseinrichtung 2 mit abgeschlagenem Abzug 14 gezeigt. Durch Zurückziehen des Zügels 16 gibt die erste Gegenrast 44 am oberen Ende des Zügelträgers 15 die vordere erste Rast 43 am Übersetzungselement 24 frei, so dass sich das Übersetzungselement 24 entgegen der Uhrzeigerrichtung drehen und der vordere erste Arm 40 nach unten bewegen kann.

Dabei gelangt die zweite Rast 45 am zweiten Arm 42 des Übersetzungselements 24 außer Eingriff mit der zweiten Gegenrast 46 am Abzugsstollen 19, so dass sich der Abzugsstollen 19 in die untere Abschlagstellung zur Freigabe des durch die Schlagbolzenfeder 9 beaufschlagten Schlagbolzens 8 drehen kann. Durch die Bewegung des nach oben ragenden Teils 47 des Zügelträgers 15 werden die beiden Pendel 34 und 35 gegenläufig bewegt.

[0030] Wenn die Abzugseinrichtung 2 in der gespannten Stellung gemäß Figur 10 einen z.B. durch Fallen oder durch Stoß auf die Schaftkappe des Repetiergewehrs bedingten Schlag in Richtung des Pfeils 55 oder von oben einen Stoß in Richtung des Pfeils 56 erfährt, d.h. es wirkt ein Stoß auf das Repetiergewehr von hinten oder oben, lenken die beiden Pendel 34 und 35 in Uhrzeigerrichtung aus, wobei das in Schussrichtung gesehen rechte Pendel 35 mit seinem Andruckelement 54 gegen den oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 drückt und den Abzug 13 in seiner Ausgangsstellung hält.

[0031] Wirkt dagegen auf die Abzugseinrichtung 2 in der gespannten Stellung gemäß Figur 11 ein Stoß in Richtung der beiden Pfeile 57 und 58, d.h. es wirkt ein Stoß von unten oder von vorne, lenken die beiden Pendel 34 und 35 entgegen der Uhrzeigerrichtung aus, lenkt das in Schussrichtung gesehen rechte Pendel 35 aus, wobei das in Schussrichtung gesehen linke Pendel 34 mit seinem Andruckelement 54 gegen den oberen Teil 47 des Zügelträgers 15 drückt und den Abzug 13 in seiner Ausgangsstellung hält. Dadurch wird über die beiden Pendel 34 und 35 bei Stößen in allen Richtungen auf den Abzug 13 eine Kraft ausgeübt, welche den Abzug 13 in seine Ausgangsstellung drückt.

[0032] Neben der vorstehend beschriebenen Fall- bzw. Stoßsicherung ist über die Abzugseinrichtung 2 auch eine in den Figuren 12 bis 14 näher dargestellte Sicherung zur Verhinderung einer unerwünschten Schussabgabe beim entriegelten Kammer 1 erreichbar. Hierzu weist das an der Oberseite des Verschlussgehäuses 12 quer zur Kammer 1 verschiebbar angeordnete Schlossfangelement 25 ein in den Figuren 12 und 13 dargestelltes, hier stiftförmig ausgebildetes Sperrelement 59 auf, das in zwei in Figur 3 erkennbare Querbohrungen 60 in den beiden Seitenwangen des gabelförmigen Schlossfangelement 25 eingesteckt ist und mit dem nach vorne ragenden Arm 40 des wippenförmigen Übersetzungselements 24 zur Blockade oder Freigabe des Abzugs 14 zusammenwirkt. Das Übersetzungselement 24 enthält in einem der beiden Seitenwangen eine halbrunde Aussparung 61, in die das abgerundete erste Ende des um den Drehzapfen 31 schwenkbaren Hebels eingreift. Das andere abgerundete zweite Ende des Hebels 30 greift in eine halbrunde Ausnehmung 62 an dem Stellschieber 29 ein.

[0033] In Figur 14 ist erkennbar, dass an dem mittels des Kammerstengels 3 um eine Längsachse 63 zwischen einer Verriegelungsstellung und einer Entriegelungsstellung drehbaren Kammerkörper 4 der Kammer 1 eine als Radialnut an der Außenseite des Kammerkör-

pers 4 ausgebildete Steuerkurve 64 zur Bewegung des Schlossfangelements 25 aus einer abgesenkten Entsicherungsstellung in eine angehobene Sicherungsstellung bei der durch Anheben des Kammerstengels 3 bedingten Drehung des Kammerkörpers 4 in die Entriegelungsstellung vorgesehen ist. Die Steuerkurve 64 weist eine erste Steuerfläche 65 auf, an welcher der obere Zapfen 27 des durch die Druckfedern 26 nach oben gedrückten Schlossfangelements 25 in einer verriegelten Stellung des Kammerkörpers 6 zur Anlage gelangt und durch welche das Schlossfangelement 25 in die Entsicherungsstellung gedrückt wird. Die Steuerkurve 64 weist außerdem eine im Umfangsrichtung des Kammerkörpers 6 auf die erste Steuerfläche 65 folgende und gegenüber dieser zurückversetzte zweite Steuerfläche 66 auf, an welcher der obere Zapfen 27 des durch die Druckfedern 26 nach oben gedrückten Schlossfangelements 25 bei Entriegeln des Kammerkörpers 6 zur Anlage gelangt und durch welche das Schlossfangelement 25 in die angehobene Sicherungsstellung gelangt.

[0034] In der in Figur 14 gezeigten Verriegelungsstellung der Kammer 1 liegt das durch die beiden Druckfedern 26 nach oben beaufschlagte Schlossfangelement 25 mit seinem oberen Zapfen 27 an der ersten Steuerfläche 65 an und wird durch diese nach unten in die in Figur 12 dargestellte Entsicherungsstellung gedrückt. In der Entsicherungsstellung ist das stiftförmige Sperrelement 59 von der Unterseite des nach vorne ragenden Schenkels 40 des wippenförmigen Übersetzungselements 24 beabstandet, so dass sich das wippenförmige Übersetzungselement 24 bei der Betätigung des Abzugs 14 entgegen der Uhrzeigerrichtung drehen kann und die am Ende des Schlagbolzens 8 angeordnete Schlagbolzenmutter 11 zum Abschlagen des Schlagbolzens 8 über die Abzugsstollenrast 20 freigegeben werden kann.

[0035] Wird dagegen der Kammerstengel 3 bei der in Figur 14 gezeigten Verriegelungsstellung zur Entriegelung der Kammer 1 angehoben und dadurch der Kammerkörper 4 in Schussrichtung gesehen entgegen der Uhrzeigerrichtung gedreht, gelangt der Zapfen 27 an der Oberseite des Schlossfangelements 25 zu der gegenüber der ersten Steuerfläche 65 nach innen versetzten zweiten Steuerfläche 66 der Steuerkurve 64, so dass sich das Schlossfangelement 25 unter der Wirkung der Federn 26 nach oben in die angehobene Sicherungsstellung bewegen kann.

[0036] In der komplett entriegelten Stellung der Kammer 1 gelangt der Zapfen 27 in die in Längsrichtung verlaufende Nut 7 des Kammerkörpers 4, so dass die Kammer 1 zum Öffnen des Kammerverschlusses nach hinten gezogen werden kann. Die Nut 7 weist an ihrer Vorderseite eine in Figur 1 erkennbare Anschlagfläche 67 zur Anlage der Zapfens 27 des Schlossfangelements 25 auf. Dadurch kann verhindert werden, dass die Kammer 1 beim Repetieren vollständig aus der Kammerhülse herausgezogen wird. Zur Demontage der Kammer 1 kann das Schlossfangelement 25 durch den Stellschieber 29 über den Hebel 30 in eine abgesenkte Demontagestel-

lung bewegt werden.

Bezugszeichenliste

5 **[0037]**

- | | |
|-------|------------------------------|
| 1 | Kammer |
| 2 | Abzugseinrichtung |
| 3 | Kammerstengel |
| 10 4 | Kammerkörper |
| 5 | Schlösschen |
| 6 | Verriegelungswarze |
| 7 | Führungsnut |
| 8 | Schlagbolzen |
| 15 9 | Schlagbolzenfeder |
| 10 | Spannschieber |
| 11 | Schlagbolzenmutter |
| 12 | Abzugsgehäuse |
| 13 | Erster Querstift |
| 20 14 | Abzug |
| 15 | Zügelträger |
| 16 | Zügel |
| 17 | Abzugsbügel |
| 18 | Zweiter Querstift |
| 25 19 | Abzugsstollen |
| 20 | Abzugsstollenrast |
| 21 | Rastkante |
| 22 | Feder |
| 23 | Dritter Querstift |
| 30 24 | Übersetzungselement |
| 25 | Schlossfangelement |
| 26 | Druckfeder |
| 27 | Zapfen |
| 28 | Führungsnut |
| 35 29 | Stellschieber |
| 30 | Hebel |
| 31 | Drehzapfen |
| 32 | Vertiefung |
| 33 | Querachse |
| 40 34 | Erstes Pendel |
| 35 | Zweites Pendel |
| 36 | Abzugsfeder |
| 37 | Druckstift |
| 38 | Federstift |
| 45 39 | Stellelement |
| 40 | Erster Arm |
| 41 | Ausnehmung |
| 42 | Zweiter Arm |
| 43 | Erste Rast |
| 50 44 | Erste Gegenrast |
| 45 | Zweite Rast |
| 46 | Zweite Gegenrast |
| 47 | Oberer Teil des Zügelträgers |
| 48 | Querstift |
| 55 49 | Querbohrung |
| 50 | Rückseitige Stirnfläche |
| 51 | Obere Sacklochbohrung |
| 52 | Untere Sacklochbohrung |

53 Druckfeder
 54 Andruckelement
 55 Pfeil
 56 Pfeil
 57 Pfeil
 58 Pfeil
 59 Sperrelement
 60 Querböhrung
 61 Ausnehmung
 62 Aussparung
 63 Längsachse
 64 Steuerkurve
 65 Erste Steuerfläche
 66 Zweite Steuerfläche
 67 Anschlagfläche

Patentansprüche

1. Repetiergewehr, das eine Kammer (1) mit einem zwischen einer Verriegelungsstellung und einer Entriegelungsstellung bewegbaren Kammerkörper (4) und eine Abzugseinrichtung (2) mit einem Abzug (14), einem zwischen einer Spannstellung und einer Abschlagstellung beweglichen Abzugsstollen (19), einem durch Betätigung des Abzugs (14) zwischen einer Haltestellung zur Halterung des Abzugsstollens (19) in der Spannstellung und einer Freigabe-
 20
 25
 30
 35
 40
 45
 50
 55
 60
 65
 70
 75
 80
 85
 90
 95
 100
 105
 110
 115
 120
 125
 130
 135
 140
 145
 150
 155
 160
 165
 170
 175
 180
 185
 190
 195
 200
 205
 210
 215
 220
 225
 230
 235
 240
 245
 250
 255
 260
 265
 270
 275
 280
 285
 290
 295
 300
 305
 310
 315
 320
 325
 330
 335
 340
 345
 350
 355
 360
 365
 370
 375
 380
 385
 390
 395
 400
 405
 410
 415
 420
 425
 430
 435
 440
 445
 450
 455
 460
 465
 470
 475
 480
 485
 490
 495
 500
 505
 510
 515
 520
 525
 530
 535
 540
 545
 550
 555
 560
 565
 570
 575
 580
 585
 590
 595
 600
 605
 610
 615
 620
 625
 630
 635
 640
 645
 650
 655
 660
 665
 670
 675
 680
 685
 690
 695
 700
 705
 710
 715
 720
 725
 730
 735
 740
 745
 750
 755
 760
 765
 770
 775
 780
 785
 790
 795
 800
 805
 810
 815
 820
 825
 830
 835
 840
 845
 850
 855
 860
 865
 870
 875
 880
 885
 890
 895
 900
 905
 910
 915
 920
 925
 930
 935
 940
 945
 950
 955
 960
 965
 970
 975
 980
 985
 990
 995
 1000
 1005
 1010
 1015
 1020
 1025
 1030
 1035
 1040
 1045
 1050
 1055
 1060
 1065
 1070
 1075
 1080
 1085
 1090
 1095
 1100
 1105
 1110
 1115
 1120
 1125
 1130
 1135
 1140
 1145
 1150
 1155
 1160
 1165
 1170
 1175
 1180
 1185
 1190
 1195
 1200
 1205
 1210
 1215
 1220
 1225
 1230
 1235
 1240
 1245
 1250
 1255
 1260
 1265
 1270
 1275
 1280
 1285
 1290
 1295
 1300
 1305
 1310
 1315
 1320
 1325
 1330
 1335
 1340
 1345
 1350
 1355
 1360
 1365
 1370
 1375
 1380
 1385
 1390
 1395
 1400
 1405
 1410
 1415
 1420
 1425
 1430
 1435
 1440
 1445
 1450
 1455
 1460
 1465
 1470
 1475
 1480
 1485
 1490
 1495
 1500
 1505
 1510
 1515
 1520
 1525
 1530
 1535
 1540
 1545
 1550
 1555
 1560
 1565
 1570
 1575
 1580
 1585
 1590
 1595
 1600
 1605
 1610
 1615
 1620
 1625
 1630
 1635
 1640
 1645
 1650
 1655
 1660
 1665
 1670
 1675
 1680
 1685
 1690
 1695
 1700
 1705
 1710
 1715
 1720
 1725
 1730
 1735
 1740
 1745
 1750
 1755
 1760
 1765
 1770
 1775
 1780
 1785
 1790
 1795
 1800
 1805
 1810
 1815
 1820
 1825
 1830
 1835
 1840
 1845
 1850
 1855
 1860
 1865
 1870
 1875
 1880
 1885
 1890
 1895
 1900
 1905
 1910
 1915
 1920
 1925
 1930
 1935
 1940
 1945
 1950
 1955
 1960
 1965
 1970
 1975
 1980
 1985
 1990
 1995
 2000
 2005
 2010
 2015
 2020
 2025
 2030
 2035
 2040
 2045
 2050
 2055
 2060
 2065
 2070
 2075
 2080
 2085
 2090
 2095
 2100
 2105
 2110
 2115
 2120
 2125
 2130
 2135
 2140
 2145
 2150
 2155
 2160
 2165
 2170
 2175
 2180
 2185
 2190
 2195
 2200
 2205
 2210
 2215
 2220
 2225
 2230
 2235
 2240
 2245
 2250
 2255
 2260
 2265
 2270
 2275
 2280
 2285
 2290
 2295
 2300
 2305
 2310
 2315
 2320
 2325
 2330
 2335
 2340
 2345
 2350
 2355
 2360
 2365
 2370
 2375
 2380
 2385
 2390
 2395
 2400
 2405
 2410
 2415
 2420
 2425
 2430
 2435
 2440
 2445
 2450
 2455
 2460
 2465
 2470
 2475
 2480
 2485
 2490
 2495
 2500
 2505
 2510
 2515
 2520
 2525
 2530
 2535
 2540
 2545
 2550
 2555
 2560
 2565
 2570
 2575
 2580
 2585
 2590
 2595
 2600
 2605
 2610
 2615
 2620
 2625
 2630
 2635
 2640
 2645
 2650
 2655
 2660
 2665
 2670
 2675
 2680
 2685
 2690
 2695
 2700
 2705
 2710
 2715
 2720
 2725
 2730
 2735
 2740
 2745
 2750
 2755
 2760
 2765
 2770
 2775
 2780
 2785
 2790
 2795
 2800
 2805
 2810
 2815
 2820
 2825
 2830
 2835
 2840
 2845
 2850
 2855
 2860
 2865
 2870
 2875
 2880
 2885
 2890
 2895
 2900
 2905
 2910
 2915
 2920
 2925
 2930
 2935
 2940
 2945
 2950
 2955
 2960
 2965
 2970
 2975
 2980
 2985
 2990
 2995
 3000
 3005
 3010
 3015
 3020
 3025
 3030
 3035
 3040
 3045
 3050
 3055
 3060
 3065
 3070
 3075
 3080
 3085
 3090
 3095
 3100
 3105
 3110
 3115
 3120
 3125
 3130
 3135
 3140
 3145
 3150
 3155
 3160
 3165
 3170
 3175
 3180
 3185
 3190
 3195
 3200
 3205
 3210
 3215
 3220
 3225
 3230
 3235
 3240
 3245
 3250
 3255
 3260
 3265
 3270
 3275
 3280
 3285
 3290
 3295
 3300
 3305
 3310
 3315
 3320
 3325
 3330
 3335
 3340
 3345
 3350
 3355
 3360
 3365
 3370
 3375
 3380
 3385
 3390
 3395
 3400
 3405
 3410
 3415
 3420
 3425
 3430
 3435
 3440
 3445
 3450
 3455
 3460
 3465
 3470
 3475
 3480
 3485
 3490
 3495
 3500
 3505
 3510
 3515
 3520
 3525
 3530
 3535
 3540
 3545
 3550
 3555
 3560
 3565
 3570
 3575
 3580
 3585
 3590
 3595
 3600
 3605
 3610
 3615
 3620
 3625
 3630
 3635
 3640
 3645
 3650
 3655
 3660
 3665
 3670
 3675
 3680
 3685
 3690
 3695
 3700
 3705
 3710
 3715
 3720
 3725
 3730
 3735
 3740
 3745
 3750
 3755
 3760
 3765
 3770
 3775
 3780
 3785
 3790
 3795
 3800
 3805
 3810
 3815
 3820
 3825
 3830
 3835
 3840
 3845
 3850
 3855
 3860
 3865
 3870
 3875
 3880
 3885
 3890
 3895
 3900
 3905
 3910
 3915
 3920
 3925
 3930
 3935
 3940
 3945
 3950
 3955
 3960
 3965
 3970
 3975
 3980
 3985
 3990
 3995
 4000
 4005
 4010
 4015
 4020
 4025
 4030
 4035
 4040
 4045
 4050
 4055
 4060
 4065
 4070
 4075
 4080
 4085
 4090
 4095
 4100
 4105
 4110
 4115
 4120
 4125
 4130
 4135
 4140
 4145
 4150
 4155
 4160
 4165
 4170
 4175
 4180
 4185
 4190
 4195
 4200
 4205
 4210
 4215
 4220
 4225
 4230
 4235
 4240
 4245
 4250
 4255
 4260
 4265
 4270
 4275
 4280
 4285
 4290
 4295
 4300
 4305
 4310
 4315
 4320
 4325
 4330
 4335
 4340
 4345
 4350
 4355
 4360
 4365
 4370
 4375
 4380
 4385
 4390
 4395
 4400
 4405
 4410
 4415
 4420
 4425
 4430
 4435
 4440
 4445
 4450
 4455
 4460
 4465
 4470
 4475
 4480
 4485
 4490
 4495
 4500
 4505
 4510
 4515
 4520
 4525
 4530
 4535
 4540
 4545
 4550
 4555
 4560
 4565
 4570
 4575
 4580
 4585
 4590
 4595
 4600
 4605
 4610
 4615
 4620
 4625
 4630
 4635
 4640
 4645
 4650
 4655
 4660
 4665
 4670
 4675
 4680
 4685
 4690
 4695
 4700
 4705
 4710
 4715
 4720
 4725
 4730
 4735
 4740
 4745
 4750
 4755
 4760
 4765
 4770
 4775
 4780
 4785
 4790
 4795
 4800
 4805
 4810
 4815
 4820
 4825
 4830
 4835
 4840
 4845
 4850
 4855
 4860
 4865
 4870
 4875
 4880
 4885
 4890
 4895
 4900
 4905
 4910
 4915
 4920
 4925
 4930
 4935
 4940
 4945
 4950
 4955
 4960
 4965
 4970
 4975
 4980
 4985
 4990
 4995
 5000
 5005
 5010
 5015
 5020
 5025
 5030
 5035
 5040
 5045
 5050
 5055
 5060
 5065
 5070
 5075
 5080
 5085
 5090
 5095
 5100
 5105
 5110
 5115
 5120
 5125
 5130
 5135
 5140
 5145
 5150
 5155
 5160
 5165
 5170
 5175
 5180
 5185
 5190
 5195
 5200
 5205
 5210
 5215
 5220
 5225
 5230
 5235
 5240
 5245
 5250
 5255
 5260
 5265
 5270
 5275
 5280
 5285
 5290
 5295
 5300
 5305
 5310
 5315
 5320
 5325
 5330
 5335
 5340
 5345
 5350
 5355
 5360
 5365
 5370
 5375
 5380
 5385
 5390
 5395
 5400
 5405
 5410
 5415
 5420
 5425
 5430
 5435
 5440
 5445
 5450
 5455
 5460
 5465
 5470
 5475
 5480
 5485
 5490
 5495
 5500
 5505
 5510
 5515
 5520
 5525
 5530
 5535
 5540
 5545
 5550
 5555
 5560
 5565
 5570
 5575
 5580
 5585
 5590
 5595
 5600
 5605
 5610
 5615
 5620
 5625
 5630
 5635
 5640
 5645
 5650
 5655
 5660
 5665
 5670
 5675
 5680
 5685
 5690
 5695
 5700
 5705
 5710
 5715
 5720
 5725
 5730
 5735
 5740
 5745
 5750
 5755
 5760
 5765
 5770
 5775
 5780
 5785
 5790
 5795
 5800
 5805
 5810
 5815
 5820
 5825
 5830
 5835
 5840
 5845
 5850
 5855
 5860
 5865
 5870
 5875
 5880
 5885
 5890
 5895
 5900
 5905
 5910
 5915
 5920
 5925
 5930
 5935
 5940
 5945
 5950
 5955
 5960
 5965
 5970
 5975
 5980
 5985
 5990
 5995
 6000
 6005
 6010
 6015
 6020
 6025
 6030
 6035
 6040
 6045
 6050
 6055
 6060
 6065
 6070
 6075
 6080
 6085
 6090
 6095
 6100
 6105
 6110
 6115
 6120
 6125
 6130
 6135
 6140
 6145
 6150
 6155
 6160
 6165
 6170
 6175
 6180
 6185
 6190
 6195
 6200
 6205
 6210
 6215
 6220
 6225
 6230
 6235
 6240
 6245
 6250
 6255
 6260
 6265
 6270
 6275
 6280
 6285
 6290
 6295
 6300
 6305
 6310
 6315
 6320
 6325
 6330
 6335
 6340
 6345
 6350
 6355
 6360
 6365
 6370
 6375
 6380
 6385
 6390
 6395
 6400
 6405
 6410
 6415
 6420
 6425
 6430
 6435
 6440
 6445
 6450
 6455
 6460
 6465
 6470
 6475
 6480
 6485
 6490
 6495
 6500
 6505
 6510
 6515
 6520
 6525
 6530
 6535
 6540
 6545
 6550
 6555
 6560
 6565
 6570
 6575
 6580
 6585
 6590
 6595
 6600
 6605
 6610
 6615
 6620
 6625
 6630
 6635
 6640
 6645
 6650
 6655
 6660
 6665
 6670
 6675
 6680
 6685
 6690
 6695
 6700
 6705
 6710
 6715
 6720
 6725
 6730
 6735
 6740

Auslenkung der beiden Pendel (34, 35) durch mindestens eines der beiden Pendel (34, 35) in seine Ausgangsstellung gedrückt wird.

11. Repetiergewehr nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** die beiden Pendel (34, 35) über jeweils eine Querbohrung (49) und einen Querstift (48) um eine gemeinsame Drehachse (33) drehbar angeordnet sind. 5
- 10
12. Repetiergewehr nach Anspruch 10 oder 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** das eine Pendel (34) an seiner in Schussrichtung gesehen hinteren Stirnfläche (50) ein gegenüber der Querachse (33) in einer ersten Richtung versetztes erstes Andruckelement (54) zur Anlage an dem Abzug (14) und eine erste Feder (53) zum Andrücken des ersten Andruckelements (54) an den Abzug (14) und das zweite Pendel (35) an seiner in Schussrichtung gesehen hinteren Stirnfläche (50) ein gegenüber der Querachse (33) in einer zur ersten Richtung entgegengesetzten zweiten Richtung versetztes zweites Andruckelement (54) und eine zweite Feder (53) zum Andrücken des zweiten Andruckelements (54) an den Abzug enthält. 15
20
25
13. Repetiergewehr nach Anspruch 12, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Pendel (34, 35) an ihrer hinteren Stirnfläche (50) eine oberhalb der Drehachse (33) angeordnete obere Sacklochbohrung (51) und eine unterhalb der Drehachse (33) angeordnete untere Sacklochbohrung (51) enthalten, in denen jeweils eine Feder (53) und ein Andruckelement (54) angeordnet sind. 30
35
14. Repetiergewehr nach Anspruch 12 oder 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** die beiden Federn (53) und die beiden Andruckelemente (54) des ersten und zweiten Pendels (34, 35) an einem nach oben ragenden Teil (47) eines um einen Querstift (13) drehbaren Zügelträgers (15) des Abzugs (14) anliegen. 40
15. Repetiergewehr nach einem der Ansprüche 12 bis 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Andruckelemente (54) aus Gummi oder einem anderen elastischen Material bestehen. 45

50

55

Fig. 1

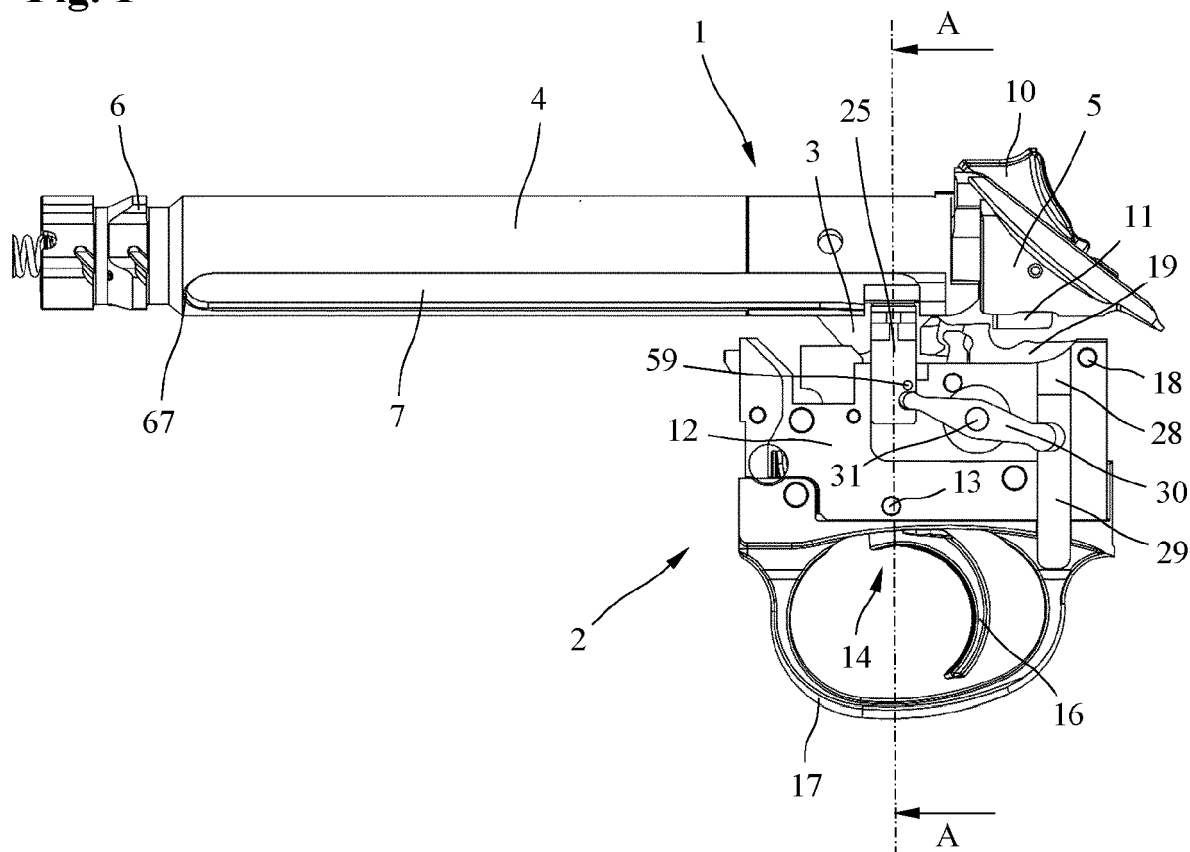
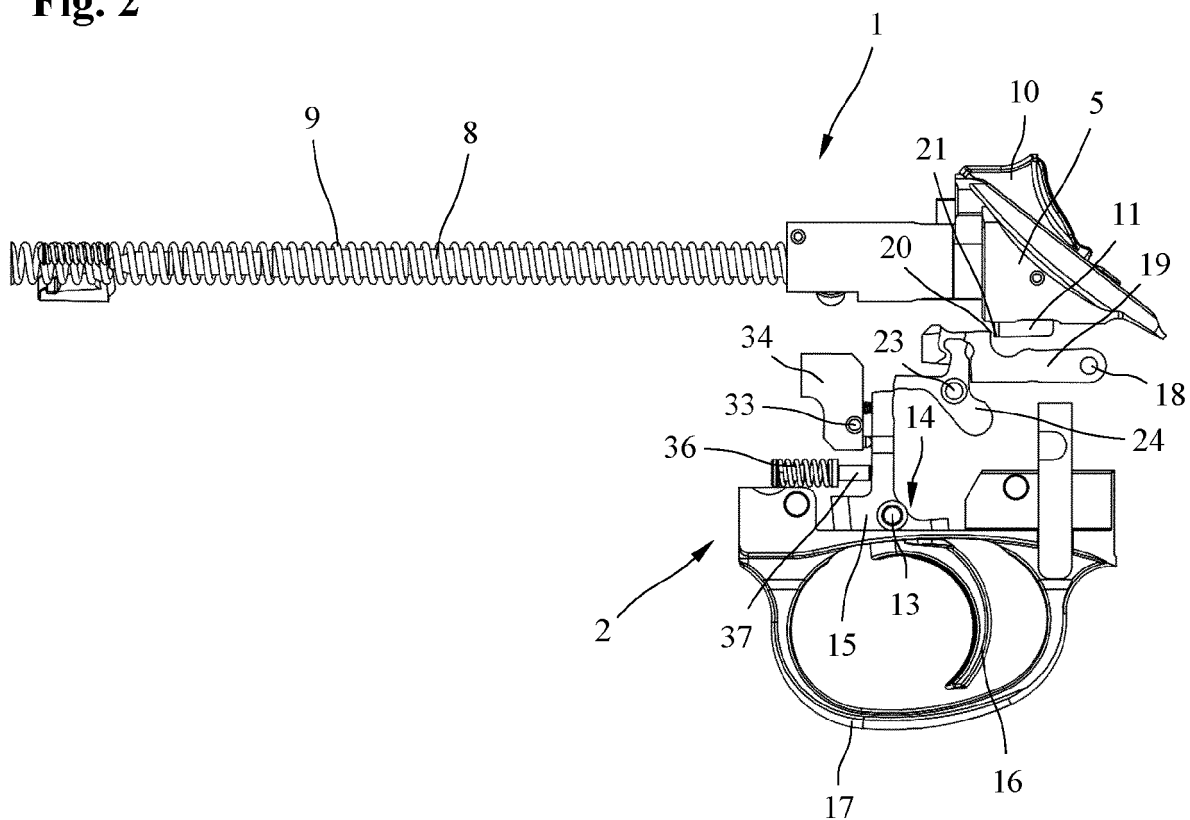
**Fig. 2**

Fig. 3

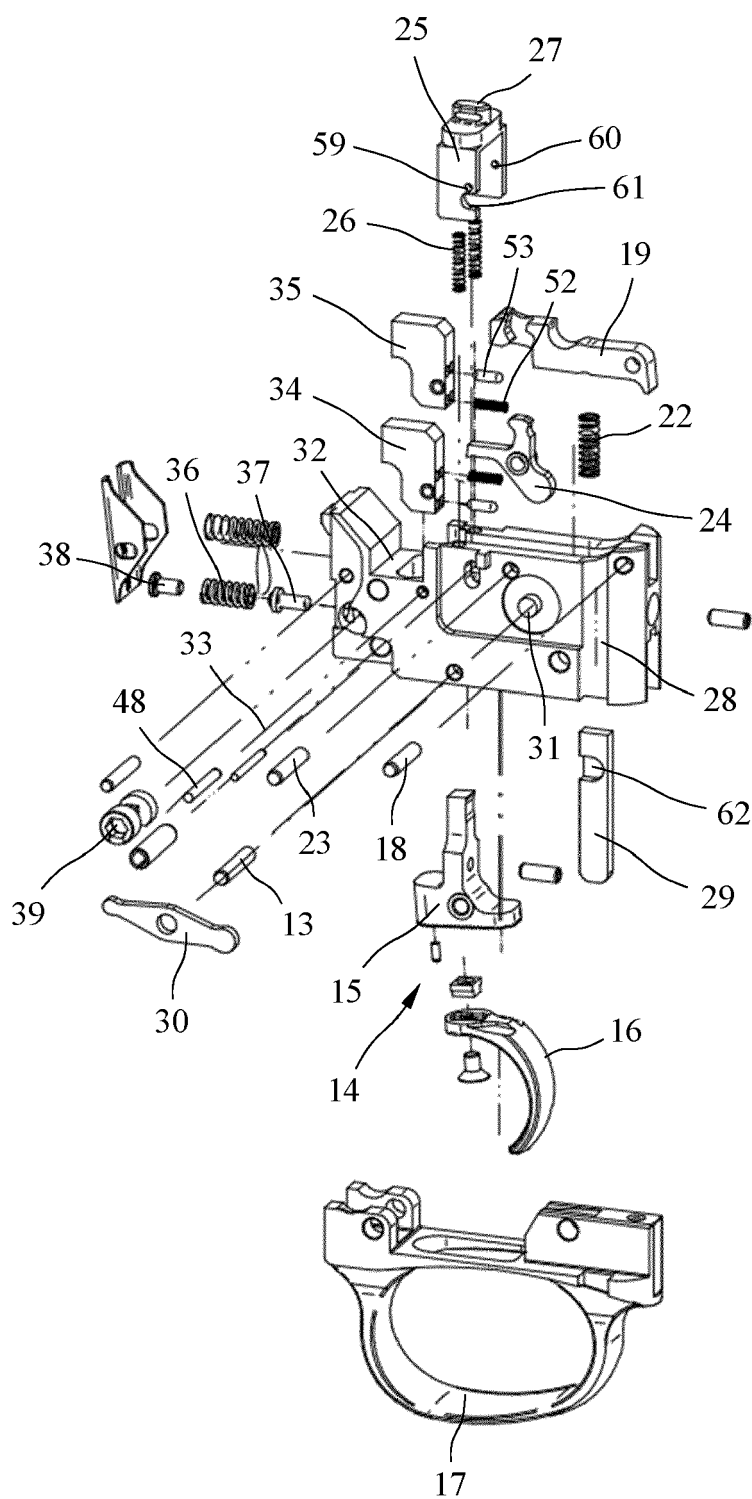


Fig. 4

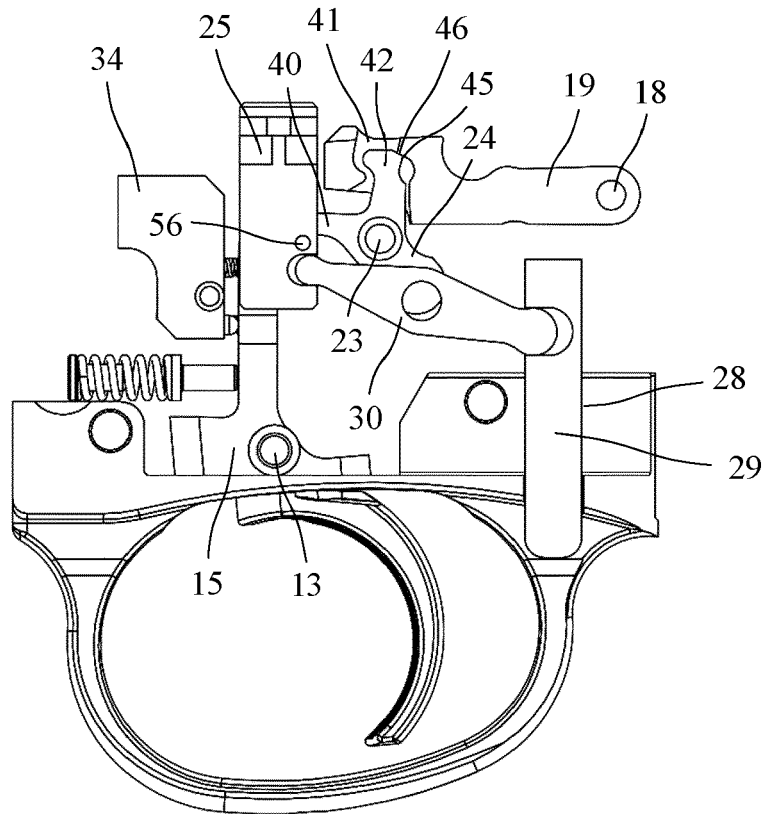


Fig. 5

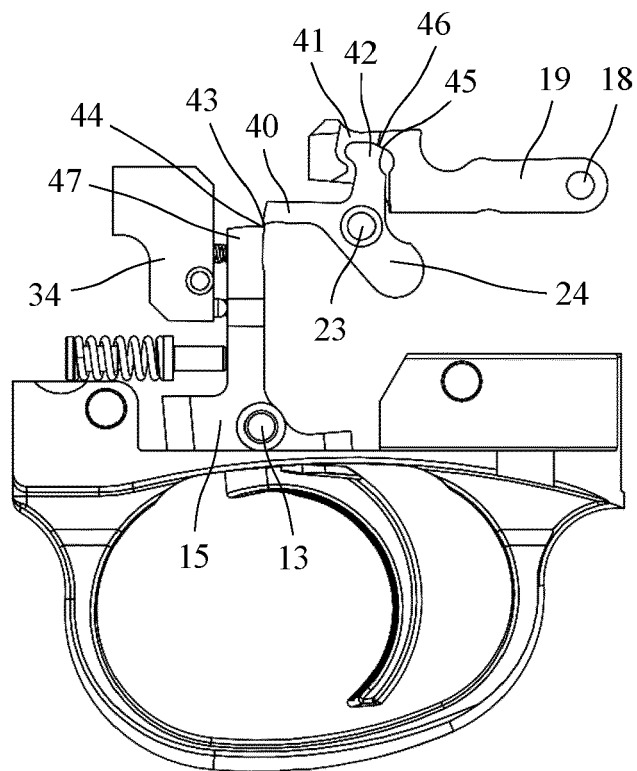


Fig. 6

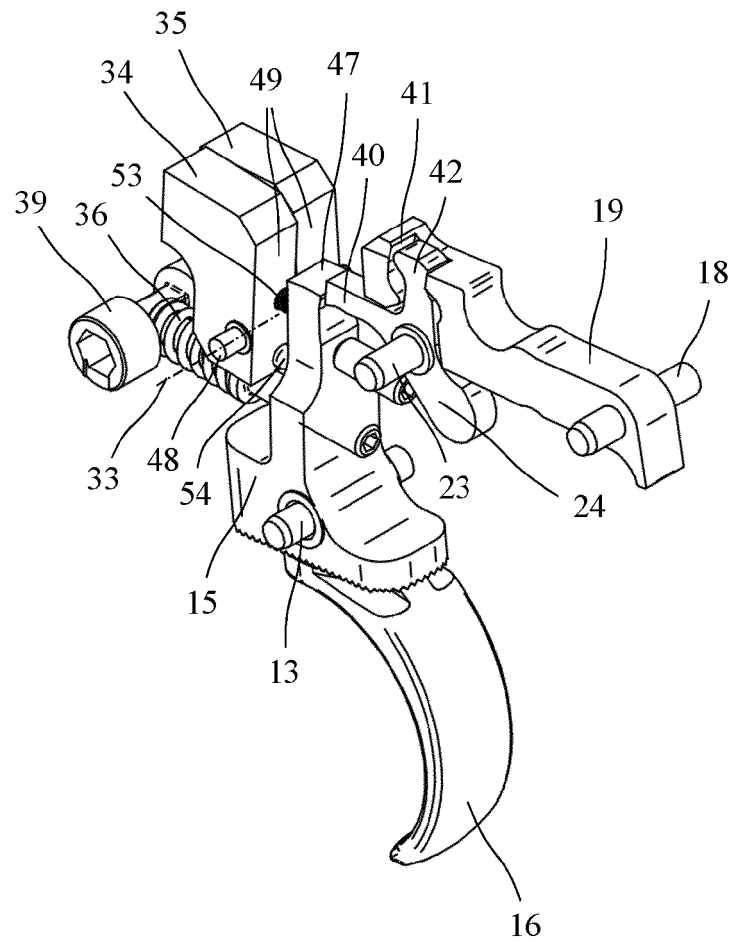


Fig. 7

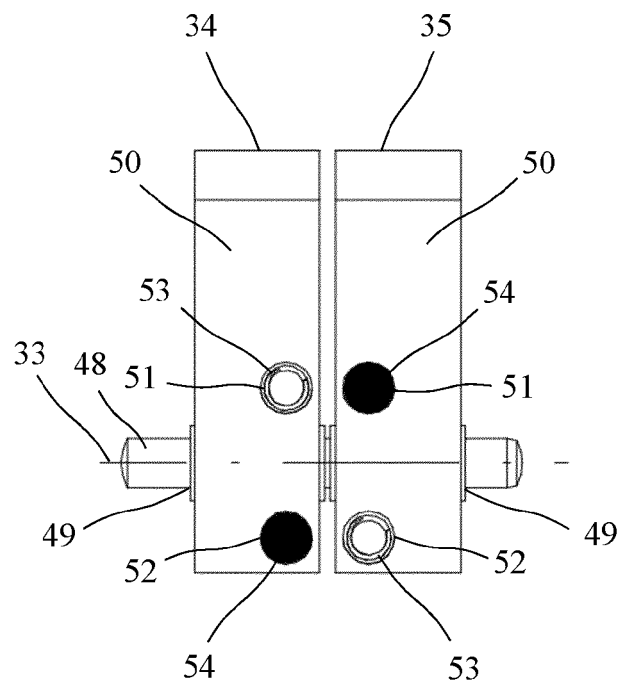


Fig. 8

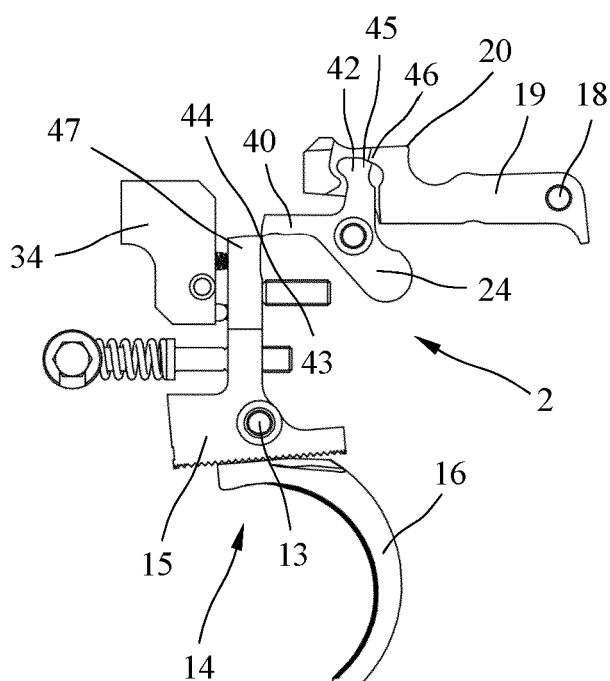


Fig. 9

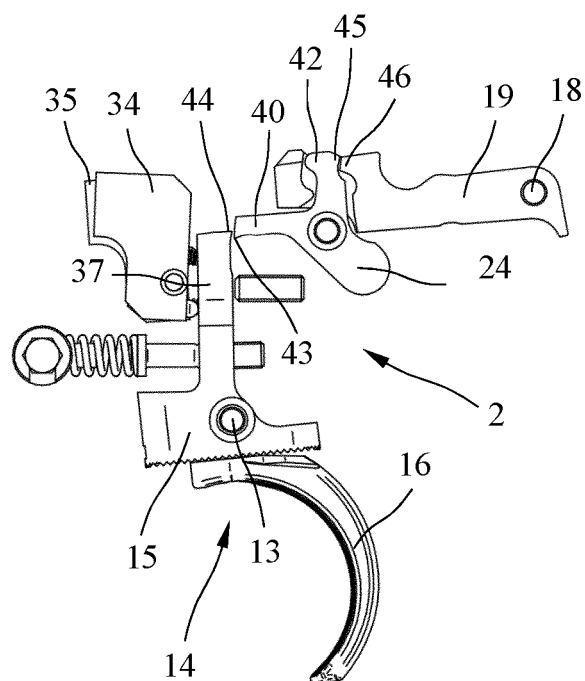


Fig. 10

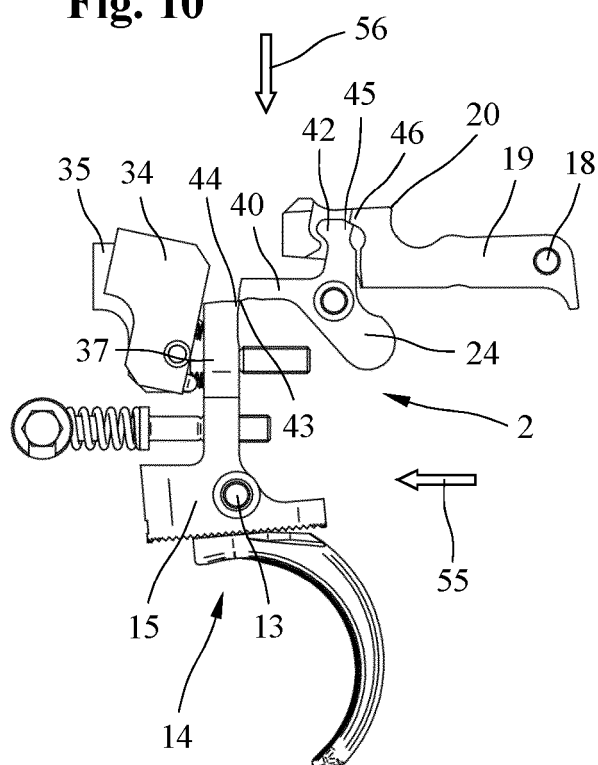


Fig. 11

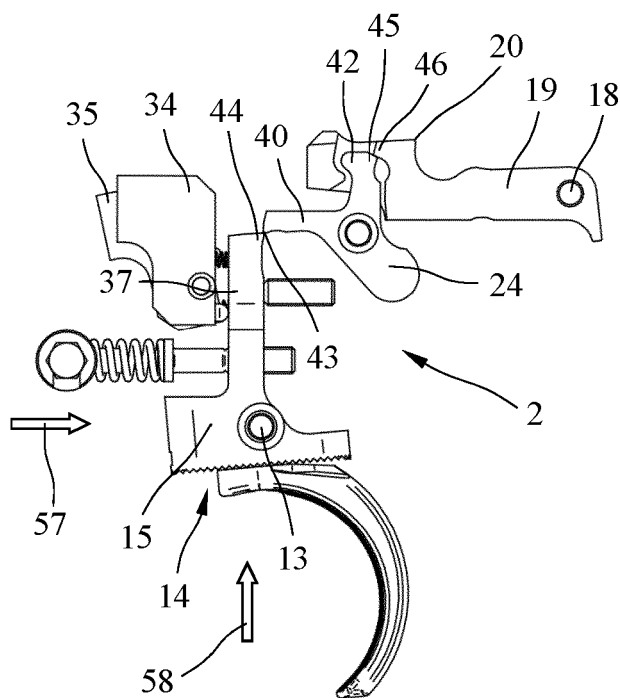


Fig. 12

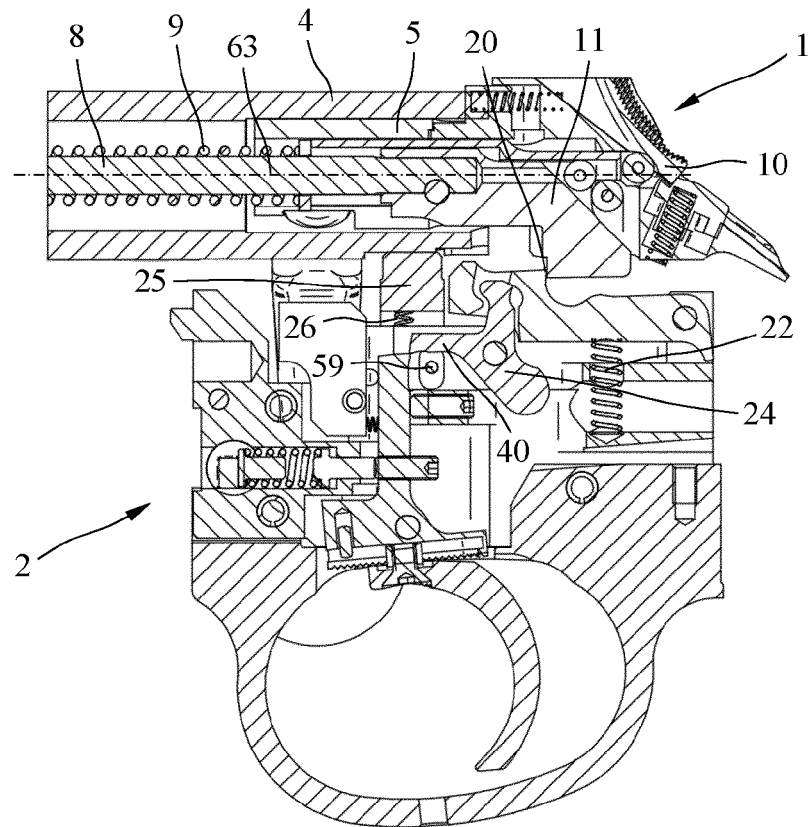


Fig. 13

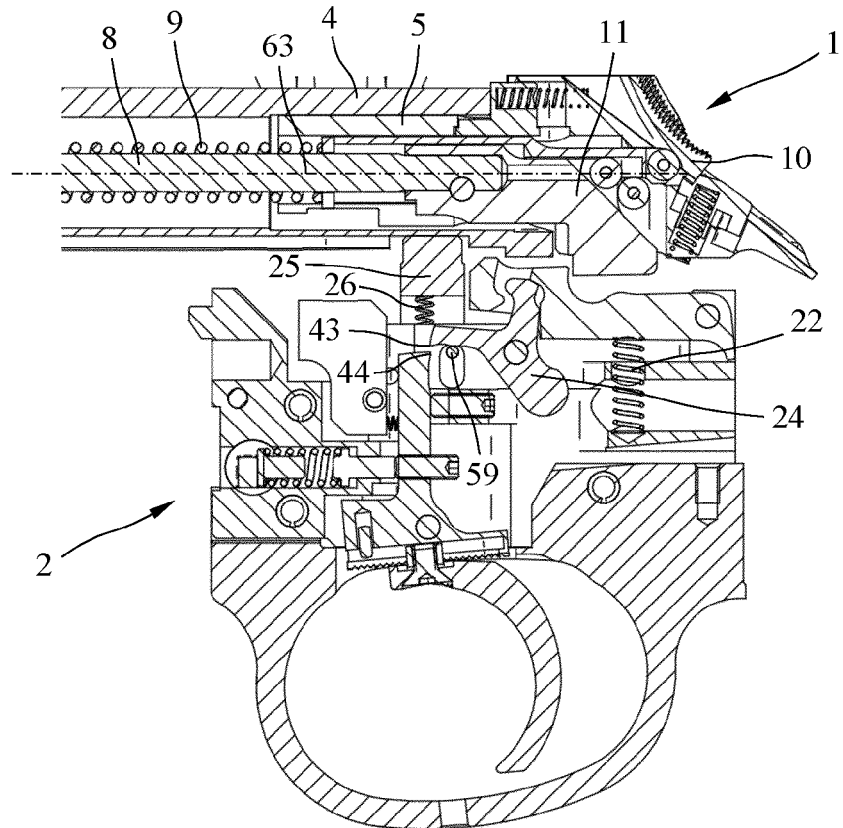
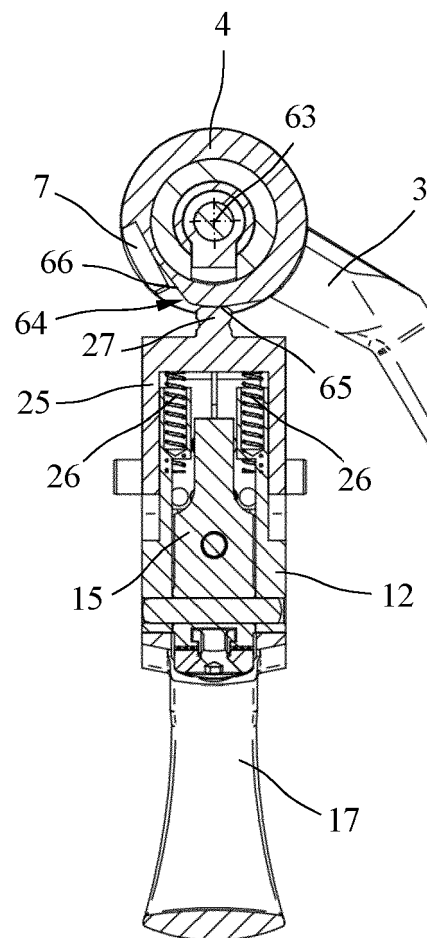


Fig. 14





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 22 20 9352

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

1

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A, D	DE 20 2015 101485 U1 (L&O HUNTING GROUP GMBH [DE]) 28. Juni 2016 (2016-06-28) * Absatz [0021] – Absatz [0022]; Anspruch 1; Abbildungen 1, 2 *	1-15	INV. F41A17/58
A	GB 00197 A A.D. 1911 (BIRMINGHAM SMALL ARMS CO LTD; GEORGE NORMAN) 23. Februar 1911 (1911-02-23) * Seite 2, Zeile 36 – Zeile 49; Anspruch 1; Abbildungen 1-4 *	1	
A	DE 10 2012 212388 A1 (HECKLER & KOCH GMBH [DE]) 16. Januar 2014 (2014-01-16) * Absatz [0036] – Absatz [0044]; Anspruch 1; Abbildungen 1-9 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			F41A
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 12. Juni 2023	Prüfer Beaufumé, Cédric
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 22 20 9352

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

12-06-2023

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 202015101485 U1	28-06-2016	KEINE	
GB 191100197 A	23-02-1911	KEINE	
DE 102012212388 A1	16-01-2014	BR 112014029160 A2	27-06-2017
		DE 102012212388 A1	16-01-2014
		EP 2831531 A1	04-02-2015
		JP 5974175 B2	23-08-2016
		JP 2015526682 A	10-09-2015
		SG 11201408015Y A	29-01-2015
		US 2015168091 A1	18-06-2015
		WO 2014012727 A1	23-01-2014

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 202015101485 U1 [0002]